

# „Steuervorteile und staatliche Förderung nutzen.“



Interview mit Hubertus Ohrdorf, Vorstand der Basler Versicherungen und verantwortlich für die Bereiche Lebensversicherungen und Finanzen

*Für Unternehmer und Freiberufler, die etwas für ihre Altersvorsorge tun wollen, ist die so genannte „Rürup-Rente“ besonders interessant. Woran liegt dies?*

Die Rürup-Rente ist die einzige Form der Altersvorsorge für Selbstständige und Unternehmer, die staatlich gefördert wird. Insofern ist sie durchaus attraktiv. Mithilfe der Rürup-Rente lassen sich deutliche Steuervorteile erzielen: In der Ansparphase durch die steuerliche Absetzbarkeit bzw. einer daraus resultierenden Steuerersparnis, im Rentenalter durch die so genannte „nachgelagerte“ Besteuerung.

In der Regel ist hier der Steuersatz deutlich günstiger als zu Erwerbszeiten.

Weitere Vorteile der Rürup-Rente sind, dass die Rentenzahlung lebenslang erfolgt und dass der Rentenbeginn flexibel auf die individuelle Situation angepasst werden kann. Im Falle einer Insolvenz oder des Anspruchs auf Hartz IV besteht ein Zugriffsschutz auf den Rürup-Vertrag, so dass das angesparte Kapital vor dem Zugriff des Fiskus sicher ist.

*Ein Einwand, der bei Rürup-Renten oftmals erhoben wird, ist, dass diese nicht vererbbar sind.*

Dies ist richtig. Sollte der Sparer vor Renteneintritt oder nach Rentenbeginn versterben, verfällt in der Regel das eingezahlte Kapital.

Es gibt jedoch – u.a. auch bei unserem Unternehmen – die Möglichkeit, für den Todesfall eine Hinterbliebenen-Rente abzuschließen. Auf diese Weise kann man die Familie mithilfe des Rürup-Vertrages absichern.

Man sollte in jedem Fall die verschiedenen Versicherungsangebote sorgfältig prüfen und sich nach Möglichkeit auch von einem Experten eingehend beraten lassen.

*Viele Unternehmen haben neben den „klassischen“ Rürup-Produkten in letzter Zeit fondsgebundene Rürup-Produkte auf den Markt gebracht. Wodurch zeichnen sich diese aus?*

Während die „klassischen“ Produkte in erster Linie sicherheitsorientierte Anleger angesprochen haben, richten sich die fondsgebundenen Angebote an eher renditeorientierte Unternehmer und Selbstständige, die die Chancen des Kapitalmarktes vollumfänglich nutzen wollen.

Insbesondere, wenn man noch einen langen Ansparzeitraum bis zur Rente vor sich hat, lassen sich hierdurch beachtliche Erträge erzielen. Die Nachfrage unserer Kunden hat uns deutlich gezeigt, dass sich zum einen junge Anleger verstärkt für Fondsprodukte interessieren, da sie hohe Renditen erzielen möchten. Und zum anderen besteht insbesondere bei Selbstständigen und Unternehmern oftmals noch eine eklatante Versorgungslücke im Rentenalter, die sich mithilfe einer passenden Rürup-Rente problemlos schließen lässt.

*Fonds sind in der Regel risikoreicher als herkömmliche Rentenversicherungen. Ist das Geld der Anleger trotzdem sicher?*

Eine zentrale Frage, die man sich vor Abschluss einer Altersvorsorge stellen sollte ist, welche Anlagestrategie man verfolgen möchte. Welche Risiken ist man bereit einzugehen und wie umfangreich ist der Ansparzeitraum? Fonds bieten – auf lange Sicht betrachtet – attraktive Renditechancen, mit denen klassische Anlageformen sicherlich nicht konkurrieren können. Allerdings muss man sich darüber im Klaren sein, dass bei einem Fondsprodukt gegenüber einem klassischen Rürup-Produkt nicht nur die Renditechancen größer sind, sondern auch die Risiken.

*Können Sie uns einige Fonds nennen, in die der Kunde im Rahmen der Rürup-Rente investieren kann?*

Das Marktangebot ist hier recht breit gestreut. Vom Aktienfonds bis hin zum Geldmarkt- und Rentenfonds gibt es viele Möglichkeiten, seine Rürup-Rente anzulegen.

Nehmen Sie beispielsweise das Produkt BELRENTA® Vorsorge Invest, das

unser Unternehmen im Oktober auf den Markt bringt: Hier kann man die Altersvorsorgebeiträge in Fonds renommierter Gesellschaften wie DWS, Fidelity und Pioneer Investments investieren.

Diese Fonds kann der Kunde individuell wählen und je nach seiner persönlichen Risikoneigung entsprechend diversifizieren.

Für Kunden, die sich nicht aktiv um die Fondsauswahl kümmern möchten, bieten wir die Fonds der Baloise Fund Invest (BFI) an: Hier kann man seine Anlagestrategie wählen – beispielsweise „sicherheitsorientiert“, „wachstumsorientiert“ oder „chancenorientiert“ – und erhält dann entsprechende Fondsanteile. Die Fondsanlage ist sehr flexibel, denn Fondswechsel sind zu jeder Zeit möglich und bis zu viermal jährlich auch kostenlos.

*Wie sieht es mit weiteren Leistungen der Rürup-Rente aus, Stichwort „Hinterbliebenenschutz“?*

Zunächst einmal muss erwähnt werden, dass der Gesetzgeber bei der Rürup-Rente keinen Hinterbliebenenschutz vorgesehen hat. Sollte der Unternehmer oder Selbstständige während der Ansparphase oder nach Renteneintritt versterben, so würden demzufolge die angesparten Altersvorsorgebeiträge verfallen.

Dies sieht bei unserem Produkt anders aus: Auf Wunsch kann hier eine Hinterbliebenen-Rente abgeschlossen werden. Verstirbt der Versicherte vor Rentenbeginn, so erhält beispielsweise der hinterbliebene Ehegatte eine lebenslange Rente, die aus 95 Prozent des Fondsvermögens, mindestens in Höhe der eingezahlten Beiträge, gebildet wird.

Sollte der Versicherte nach Rentenbeginn versterben, erhalten die Hinterbliebenen innerhalb einer frei wählbaren Restkapitalverrentungszeit aus dem zur Verrentung zur Verfügung stehenden Kapital eine Rente ausgezahlt.

Somit besteht auch für die Familie eine entsprechende finanzielle Sicherheit.

*Können Sie etwas zu den Kosten bei der fondsgebundenen Rürup-Rente sagen?*

Transparenz hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Daher weisen wir – gemäß der Bestimmungen des neuen Versicherungsvertragsgesetzes – sowohl die Abschluss- als auch die laufenden Kosten des Vertrages aus.

## »HIN UND HER MACHT TASCHEN LEER.«

Diese bittere Erfahrung machen viele Privatanleger, die versuchen, durch ständige Portfolio-Umschichtungen einen als Benchmark gewählten Index zu übertreffen. Doch was ist die Alternative?

2. Auflage 2007  
336 Seiten · € 29,90

